

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Soziales, Integration und Kultur“

Sitzungstag: 02.03.2020 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:00 Uhr Sitzungsort: Sitzungssaal des Ortsamtes, Godehardstraße 19, 1.OG,

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening
Herr André Hoffmann

Vom Fachausschuss

Herr Ralf Bohr in Vertretung für Frau Christa Komar
Herr Dr. Christian Kornek
Herr Tobias Link
Herr Christian Meyer
Herr Timo Nobis
Herr Alexander Schober

Beratend:

Herr Uwe Janko
Herr Carsten Koczwar

Gäste

Frau Elke Jungbluth
Frau Petra Putzer
Frau Lisa Dogan
Frau Kristin Bahr

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.12.2019 und Rückmeldungen

TOP 2: Bericht zum Zustand und zu Planungen im Bereich der Spielplätze im Stadtteil

TOP 3: Verschiedenes

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden. Da gegen den mit der Einladung versandten Vorschlag keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2019

Das Protokoll wird in der versendeten Form genehmigt.

TOP 2: Bericht zum Zustand und zu Planungen im Bereich der Spielplätze im Stadtteil
Frau Bahr und Frau Jungbluth stellen nach einer Vorstellungsrunde ihre Präsentation vor (siehe Anlage 1).

Bezüglich des Grundstückes am Kaufunger Weg wird auf Nachfrage mitgeteilt, dass das Grundstück zurzeit bei IB in der Prüfung, als Kindergartenstandort ist. Von Seiten des AfSD wird eine Abgabe des Grundstückes um dort eine Kita zu errichten in Betracht gezogen, eine Ausgleichfläche wäre aber erwünscht.

Aus dem Fachausschuss wird für die Zeit, bis zu einer möglichen Bebauung vorgeschlagen, das Grundstück als Hundefreilauffläche oder in einer anderen Form zwischenzunutzen.

Das Ortsamt wird für den Beirat dazu einen Beschlussvorschlag vorbereiten

Zusätzlich zu den der Präsentation gezeigten Spielplätzen wird erklärt, dass Frau Jungbluth gerne das im B-Plan an öffentliche Spielfläche ausgewiesene Grundstück an der Straße „Auf den Conroden“ entwickeln möchte. Dazu fehlen aber momentan die Mittel. Auf Nachfrage gibt Frau Jungbluth an, dass ohne Archäologische Untersuchungen und ohne Kampfmittelräumung, dazu zwischen 50.000 und 100.000 € notwendig wären.

Der Fachausschuss bittet das Ortsamt einen Beschlussvorschlag vorzubereiten, der eine Entwicklung dieser Fläche fordert.

Des Weiteren wird vorgeschlagen, die Entwicklung der Fläche als Begleitmaßnahme zur Hansa-Linie zu fordern. Weitere Diskussionen hierzu sollen im Fachausschuss Finanzen und Koordinierung stattfinden.

Auf die Nachfrage aus dem Fachausschuss, wie oft die Spielplätze gereinigt werden würden, wird angegeben, dass dies einmal pro Woche geschehe. Wobei dieses Reinigungsintervall bei einer starken Inanspruchnahme des Platzes nicht ausreicht.

Das Ortsamt wird gebeten, einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten, mit der Forderung nach einem höheren Reinigungsintervall in stark frequentierten Zeiten.

Abschließend sagt das AfSD, dass eine Liste der Spielplätze mit Bewertungen im April fertiggestellt wird und dann auch dem Beirat zur Verfügung gestellt werden kann. Wobei diese Liste allerdings noch mit den alten Bewertungskriterien erstellt worden sein wird und man derzeit an neuen Kriterien arbeite, die inhaltlich besser Auskunft über den Zustand geben.

Der Ausschuss begrüßt die Vorstellung der Planungen und nimmt diese zur Kenntnis.

TOP 3: Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, ab jetzt immer Anfang des Jahres das Thema der Spielplätze aufzurufen. Die Mitglieder des Fachausschusses stimmen dem zu.

Das Ortsamt wird gebeten, bezüglich der Planungen zur Sechszügigkeit der Wilhelm-Olbers-Schule nachzufragen.

Das Ortsamt wird dem Antragsteller zur Boulebahn eine Rückmeldung zum aktuellen Sachstand geben (siehe Antwort Beschluss Schosterboorn, Anlage4).

Spielplatz Sulzbacher Straße:

Das OA berichtet von der Forderung von Kindern nach mehr Spielmöglichkeiten im Eisenbahnerviertel (Sebaldsbrück). In der Sulzbacher Straße wird gewünscht einen Spielplatz zu ermöglichen. Das AfSD hat mir dem Ortsamt eine Begehung vorgenommen. Das OA hat dann in Absprache dort Schreiben verteilt um die Anwohner zu informieren, dass Spielen dort auf der Grünfläche erlaubt sei. In der Labacher Straße wurde ein Verbotschild auf dem Bolzplatz entfernt.

Rückmeldungen:

Zum Beschluss zum Schulhof Kinderschule wird die Antwort (Anlage 3) zur Kenntnis genommen, ebenso die Antwort zur Forderung zur Überarbeitung des Schosterboorn (Anlage 4).

Bauantrag der Schule an der Brinkmannstraße:

Das Ortsamt teilt mit, dass auf dem Schulgelände der Schule an der Brinkmannstraße Container aufgestellt werden, die in Zukunft als Mensa dienen sollen, da der derzeit genutzte Raum deutlich zu klein ist.

Themenvorschläge:

- Altersarmut im Stadtteil (4. Mai)
- Bremer Tafel (Besuch im Laufe des Jahres in Absprache mit der Tafel)

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Schober
stellv. Sprecher

gez. Hoffmann
Protokoll